



Protokoll der 34. ordentlichen Generalversammlung vom Montag, 13. Mai 2019, 16.30 Uhr, in der Aula der Eidgenössischen Hoch- schule für Sport Magglingen EHSM

1. Begrüssung / Wahl des Stimmenzählers

Der Präsident Martin Dumermuth begrüsst die Vereinsmitglieder und eröffnet die 34. ordentliche Generalversammlung. Die fünfte Generalversammlung unter seiner Leitung findet wiederum im Rahmen des Magglinger Rechtsinformatikseminars statt. Das Protokoll führt Co-Geschäftsführer Timur Acemoglu.

Nebst den Vorstandsmitgliedern Vladimir Colella, René Rall, Reinhard Riedl und Claudio Stricker haben sich verschiedene Vereinsmitglieder entschuldigt.

Der Vertreter des Schweizerischen Buchhändler- und Verlegerverbandes (SBVV), Werner Stocker, hat seinen Rücktritt bekanntgegeben. Der von der KKJPD vorgeschlagene neue Repräsentant Firas Kharrat wird herzlich begrüsst.

Es wird festgestellt, dass die Einladung statutenkonform am 15. April 2019 erfolgt ist. Sämtliche Unterlagen zu den Traktanden wurden den Mitgliedern auf der Webseite zum Download in einem geschützten Bereich bereitgestellt.

Gesetz und Statuten sehen kein Quorum vor, die Generalversammlung ist beschlussfähig.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Herr Reto Frischknecht wird als Stimmenzähler bestimmt.

2. Abnahme des Protokolls der 33. ordentlichen Generalversammlung vom 19. März 2018

Das Protokoll der 33. ordentlichen Generalversammlung vom 19. März 2018 in Magglingen wird vorbehaltlos und einstimmig genehmigt.

3. Abnahme des Geschäftsberichtes 2018

Martin Dumermuth weist darauf hin, dass der Geschäftsbericht 2018 den Vereinsmitgliedern im Mitgliederbereich der Webseite bereitgestellt wurde. Insbesondere weist er auf die als Anhang dem Geschäftsbericht angefügten Governance-Richtlinien des Vereins hin. Diese wurden bereits an der letzten Generalversammlung angekündigt. Dabei geht es im Kern darum, die Dienstleistungen des Vereins klar einzuschränken und zu positionieren: die Dienstleistungserbringung dient der Schaffung und Erhaltung der wirtschaftlichen Basis für die Tätigkeiten des Vereins. Es wird kein Wachstum angestrebt. Seitens der Mitglieder gibt es keine Bemerkungen zu den Governance-Richtlinien.

Co-Geschäftsführer Timur Acemoglu weist ergänzend zum Geschäftsbericht mündlich auf einige Schwerpunktthemen des vergangenen Jahres hin. Solche Schwerpunkte stellten im Vereinsjahr 2018 zum einen die Leuchtturmprojekte «eJustice-Barometer» und «Verbesserung der Zugänglichkeit kantonaler Urteile» dar. Darüber hinaus wurde etwas ausführlicher auf die Tätigkeit im Rahmen der Strategischen Leistung «Koordination im E-Government Recht» eingegangen. Schliesslich wird auf den neuen Auftritt des Vereins eJustice.CH auf Twitter hingewiesen: unter @ejusticeCH wird aktuell über laufende Aktivitäten des Vereins informiert.

Im Anschluss an diese Ausführungen wird der Geschäftsbericht 2018 einstimmig genehmigt.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2018 und des Berichts der Rechnungsrevision

Die Vereinsmitglieder haben die Jahresrechnung 2018 mit Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Bericht der Rechnungsrevision vom 9. Mai 2019 ebenfalls elektronisch bereitgestellt erhalten. Diese werden von Co-Geschäftsführer Urs Paul Holenstein mündlich erläutert.

Die Rechnung 2018 schliesst im Ergebnis mit einem Verlust von CHF 7'866.15, statt dem budgetierten Verlust von CHF 9'000.00 ab. Gemäss Bilanz beträgt das Vereinskonto per Ende 2018 CHF 220'880.20.

Urs Paul Holenstein präsentiert zudem Kennzahlen zur Entwicklung des Vereins seit der Professionalisierung der Geschäftsstelle im Jahr 2013. Daraus ist eine positive Entwicklung in Bezug auf Einnahmen, Mitgliederzahlen, Mitgliederbeiträge und Kapital festzustellen.

Die Ausführungen werden geschlossen mit einem herzlichen Dank an die Rechnungsrevisoren (Beat Müggler, Staatskanzlei des Kantons St. Gallen, und François Reinhard, Obergericht des Kantons Thurgau).

François Reinhardt erstattet im Namen der Rechnungsrevisoren Bericht und empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung.

Der Empfehlung der Rechnungsrevisoren entsprechend wird die Jahresrechnung 2018 einstimmig genehmigt.

5. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführer für das Jahr 2018

François Reinhardt dankt dem Vorstand und den Geschäftsführern mit ihrem Team für den im Geschäftsjahr 2018 geleisteten Einsatz und stellt zuhanden der Generalversammlung den Antrag, es sei dem Vorstand und den Geschäftsführern Décharge zu erteilen. Diesem Antrag wird mit Applaus stattgegeben.

6. Wahlen

Martin Dumermuth stellt fest, dass Werner Stocker als Vertreter des Schweizerischen Buchhändler- und Verlegerverbandes (SBVV) seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekanntgegeben hat. Mit ihm verlässt ein Mitglied den Vorstand, welches bereits seit der Gründung die Geschicke des Vereins mit Engagement und Umsicht mitbestimmt, und dementsprechend einen enormen Fundus an Know-How personifiziert. Sein Engagement wird durch Urs Paul Holenstein in einer kurzen Rede noch einmal gewürdigt und verdankt. Anschliessend wird Werner Stocker mit einem grossen Applaus für die geleisteten Dienste würdig verabschiedet.

Der SBVV schlägt neu Herrn Firas Kharrat, Zürich, zur Wahl vor, der sich kurz vorstellt und erklärt, eine allfällige Wahl selbstverständlich anzunehmen. Ein CV von Herrn Kharrat lag der Dokumentation zur Generalversammlung bei. Die Generalversammlung wählt Firas Kharrat einstimmig in den Vorstand.

Die bestehenden Vorstandsmitglieder werden ebenfalls einstimmig in Globo wiedergewählt. Sie haben im Vorfeld erklärt, weiterhin für die Mitarbeit im Vorstand zur Verfügung zu stehen.

Der Vorstand setzt sich somit neu wie folgt zusammen:

- Martin Dumermuth, Präsident
- Vladimir Colella, Vertreter der Vereinigung der juristischen Bibliotheken der Schweiz
- Claudio Stricker, Vertreter KKJPD
- Daniel Gruber, Vertreter Bund
- Daniel Hürlimann, Vertreter SJV
- Firas Kharrat, Verlegervertreter
- Peter Münch, Vertreter der Wissenschaft
- René Rall, Vertreter SAV
- Oliver Reinhardt, Vertreter SNV
- Reinhard Riedl, Vertreter der Wissenschaft
- Paul Tschümperlin, Vertreter Bundesgericht
- Grégoire Thévoz, Vertreter der Staatsschreiberkonferenz

Als Rechnungsrevisoren bestätigt wurden:

- Beat Mügler, Staatskanzlei des Kantons St. Gallen
- François Reinhard, Obergericht des Kantons Thurgau

Als Co-Geschäftsführer tätig sind weiterhin Timur Acemoglu und Urs Paul Holenstein.

7. Arbeitsprogramm 2019

Auch das Arbeitsprogramm 2019 wurde den Vereinsmitgliedern elektronisch bereitgestellt. Timur Acemoglu stellt dieses mündlich kurz vor und weist auf die Schwerpunkte hin.

Für das Jahr 2019 stehen weiterhin die unter dem Titel «Leuchtturmprojekte für den Verein eJustice.CH» erarbeiteten Projekte im Vordergrund. Das im Rahmen einer zweiten Arbeit von Studierenden der zhaw School of Management and Law entwickelte Werkzeug zur Messung des Umsetzungsstandes von eJustice in einem konkreten Teilbereich ist zu prüfen. Ein erster Entwurf wurde den Co-Geschäftsführern am 6. Mai 2019 präsentiert und sieht vielversprechend aus. Zum Anderen steht für das Leuchtturmprojekt «Verbesserung der Zugänglichkeit kantonaler Urteile» die Veröffentlichung des Tagungsbandes bevor und es ist zu klären, welche weiteren Schritte allenfalls in diesem Bereich vorgenommen werden sollen. In Bezug auf die Koordinationsfunktion im E-Government Recht läuft im Jahr 2019 der aktuelle Schwerpunktplan aus. Im Hinblick auf die Periode 2020-2023 werden deshalb Vorarbeiten zu leisten sein.

Das Arbeitsprogramm 2019 wird einstimmig verabschiedet.

8. Detailbudget 2019 / Grobbudget 2020

Detailbudget 2019:

Urs Paul Holenstein erläutert mündlich das den Mitgliedern ebenfalls elektronisch bereitgestellte Detailbudget 2019. Demnach wird für das Jahr 2019 mit einem Ertrag der Geschäftsstelle aus Dienstleistungen von CHF 50'000.00 gerechnet. Dabei handelt es sich um eine Schätzung. Es resultiert ein leicht negatives Ergebnis mit einem budgetierten Verlust von CHF 11'400.00.

Grobbudget 2020:

Das Grobbudget 2020 soll wiederum einen Ausgabenrahmen für das erste Halbjahr vorgeben. Es weicht vom Detailbudget 2019 ab in der Rubrik «Ertrag Geschäftsstelle», wo mit einer geringen Steigerung gerechnet wird (von CHF 50'000.00 auf CHF 60'000.00). Ausgabenseitig wird der Aufwand für die Leuchtturmprojekte ebenfalls höher budgetiert. Daraus folgt ein budgetierter Verlust von CHF 15'900.00. Das Vereinskaptal dürfte demnach Ende 2020 rund CHF 193'600.00 betragen.

Auf Nachfrage durch ein Mitglied bezüglich der budgetierten Verluste weist Martin Dumermuth darauf hin, dass die Einnahmen bereits in der Vergangenheit sehr unregelmässig

waren. Die begrenzten Ressourcen werden aktuell mehrheitlich für die Projekte eingesetzt. Ziel des Vereins ist es nicht primär, Gewinne zu erzielen und ein Vermögen zu kumulieren. Optimalerweise sollte das Vereinskaptal weder zu hoch, noch zu niedrig sein. Selbstverständlich würden entsprechende Massnahmen geprüft, sollte das Vereinsvermögen eine gewisse Grenze unterschreiten.

9. Redaktionelle Statutenanpassung

Timur Acemoglu informiert darüber, dass das Handelsregisteramt des Kantons Bern bei der Anmeldung des Vereins zum Eintrag ins Handelsregister im Herbst 2018 moniert hat, es fehle in den Statuten ein Namensartikel. Folgende Anpassung musste aus diesem Grund in Aussicht gestellt werden, welche vom Handelsregisteramt akzeptiert wurde (Anpassungen durch Unterzeichnung markiert):

I. NAME, ZWECK UND SITZ

Art. 1 Name und Zweck

Der „Verein eJustice.CH“ bezweckt die Förderung des Einsatzes von Informationstechnologie zur Steigerung der Leistungsfähigkeit und Bürgernähe in der Rechtspflege von Bund, Kantonen und Gemeinden. Dies gilt insbesondere in den Bereichen: ...

Die erwähnten redaktionellen Anpassungen werden einstimmig angenommen.

10. Verschiedenes

Der Präsident lädt die anwesenden Mitglieder zu Wortmeldungen ein.

Frau Alessia Campagnolo (Kanton Genf) erinnert an eine vor einiger Zeit durch den Kanton Genf getätigte Anfrage im Hinblick auf ein Verzeichnis von amtlichen Abkürzungen des Bundes. Ihre Anfrage wird direkt an den ebenfalls im Saal anwesenden Leiter des Kompetenzzentrums Amtliche Veröffentlichungen der Bundeskanzlei Michel Moret weitergeleitet, welcher die Frage sogleich klären kann.

Da niemand weiter das Wort verlangt, schliesst der Präsident den statutarischen Teil der Generalversammlung um 17.30 Uhr mit einem herzlichen Dank an die Teilnehmenden.

Für getreues Protokoll:

Bern, im Mai 2019

Vorsitzender:



Martin Dumermuth, Präsident

Protokollführer:



Timur Acemoglu, Co-Geschäftsführer